

Beschlussvorlage Gemeinde Barnekow Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV12/2010-194 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.11.2010 Einreicher: Bürgermeisterin	
Auswertung der Brückenprüfungen für drei Fußgängerbrücken im Park in Barnekow		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö Barnekow	01.12.2010	Ausschuss für Bauwesen, Gemeindeentwicklung, Umwelt, Wohnungswirtschaft und Liegenschaften
Ö	15.12.2010	Gemeindevertretung Barnekow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Barnekow beschließt die Kosten für die Instandsetzung der drei Brücken (ca. 2.000,-€ je Brücke) in den Haushalt 2011 einzustellen.

Sachverhalt:

Bei den drei Fußgängerbrücken im Park wurde die planmäßige Einzelprüfung durchgeführt. Die Zustandsnoten der einzelnen Brücken betragen 2,0 bzw. 2,1. Bericht siehe Anlage. Wie aus den Prüfberichten ersichtlich ist, sind Maßnahmen erforderlich um die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks zu erhalten. Unter anderem sind für die Sicherung der Uferböschung an allen vier Ecken die Palisaden zu richten und mit Erdreich anzufüllen. Es sind Absätze und Auswaschungen im Flügelbereich zu beseitigen.

Finanzielle Auswirkungen:

2000,-€ je Brücke sollen in den Haushalt 2011 eingestellt werden.

Anlage/n:

Prüfbericht mit den Instandsetzungsempfehlungen

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

Teil-BW
Straße
BW-Amt
AM/SM

BW 3

Druck vom 08.11.2010, Deckblatt Seite 1

Prüfbericht 2010 E

nach DIN 1076

Bauwerksname
Teilbauwerksname
Kreis
Ort
Bauwerksrichtung

Fußgängerbrücke im Park

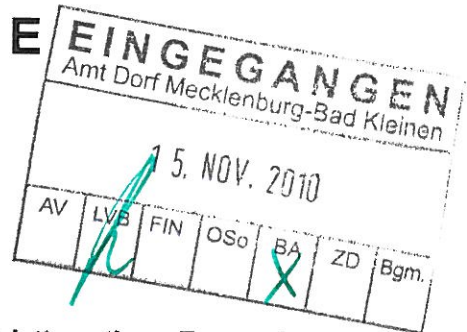
Barnekow

Bauwerksart
Tragfähigkeit
Baujahr

Brücke mit balkenartigem oder plattenartigem Tragwerk

1994

Straßen im Bauwerksbereich



Straße	Von Abschn.- nullpunkt	Nach Abschn.- nullpunkt	Netzk.- abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/ SM	UI	OD
				0	0	0							



Prüfbericht
Prüfer
Prüfung vom

Stationierungsrichtung von Nord nach Süd
Guericke Ing.-gesellschaft, Poeler Straße 43/45, 23970 Wismar
05.11.2010 bis 08.11.2010

Zustandsnote: 2,0



Schadensbeschreibung

Unterbau

[1] Auflagerbank Widerlager, durchgehend
Schmutzablagerung, beide Seiten
S=0, V=0, D=1



VERSCHMUTZUNGEN AUFLAGERBANK

Gelände

[3] Widerlagerwand, Natursteine,
teilweise ausgespült
S=0, V=0, D=1



WIDERLAGERWAND AUSGESPÜLT

[2] Belag mit Durchfeuchtung von unten
bemoost
S=1, V=0, D=1



BELAG UNTERSEITIG FEUCHT

[4] Durchflussquerschnitt im Bachlauf
unzureichend, Schmutzablagerungen
S=0, V=0, D=1



ABLAGERUNGEN IM BACHLAUF



Schadensbeschreibung

[5] Durchflussquerschnitt unter der Brücke
Schmutzablagerungen

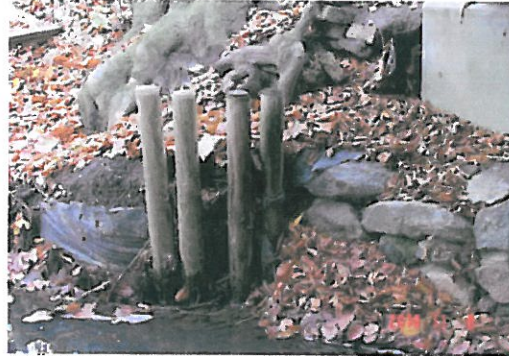
S=0, V=0, D=1



SCHMUTZABLAGERUNGEN

[7] Schädigung der Böschung durch
Wurzeln größerer Bäume

S=0, V=0, D=1



BÖSCHUNG SCHADHAFT DURCH
BAUMWURZELN RAUSGEDRÜCKT

[6] Böschung im Bereich des Widerlagers,
bereichsweise, abgesackt/Setzung,
Böschungssicherung am Böschungskopf
nicht fachgerecht.

S=0, V=0, D=1



BÖSCHUNGSSICHERUNG NICHT
FACHGERECHT

Beläge

[8] Geh- und Radwegbelag, Holz
bereichsweise bemoost.

S=0, V=1, D=0



GEH- UND RADWEGBELAG BEMOOST



Schadensbeschreibung

[9] Geländer bemoost.

S=0, V=0, D=1



GELÄNDER BEMOOST



Bewertung

Standssicherheit (max S = 1)

Der Schaden/Mangel hat Einfluß auf die Standssicherheit des Bauteils. Einzelne geringfügige Abweichungen liegen im Rahmen der zulässigen Toleranzen. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Verkehrssicherheit (max V = 1)

Der Mangel/Schaden hat einen geringen Einfluss auf die Verkehrssicherheit. Die Verkehrssicherheit ist gegeben. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Dauerhaftigkeit (max D = 1)

Die Dauerhaftigkeit des Bauteils ist beeinträchtigt, langfristig nur geringen Einfluss auf die Dauerhaftigkeit des Bauwerks. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Empfehlungen

Art der Leistung

Bemerkung

Um die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes zu erhalten sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Reinigung des Brückenbelages, der Auflagerbänke und des Bachbettes
Beseitigung der Absätze/Auswaschungen im Flügelbereich
Sicherung der Uferböschung. Feldsteine verfugen, da sonst Auswaschungen einzelner Steine möglich.

Zustandsnote: 2,0



Prüfungstext

Die Zustandsnote wird hauptsächlich bestimmt durch den Anschlussbereich der Flügel an die Böschung. Es sind Absätze, Absackungen und Auswaschungen in allen vier Ecken vorhanden.

Sonst liegen die Schäden bei der Verschmutzung des Brückenbelages und der Auflagerbänke. Die Feldsteine der Uferböschung sollten verfugt werden, da sie sonst ausgewaschen werden.

Mit der Zustandsnote von 2,0 nach RI-EBW-PRÜF wird der Bauwerkszustand als befriedigend bezeichnet. Laufende Unterhaltung und mittelfristige Instandsetzung ist erforderlich.



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

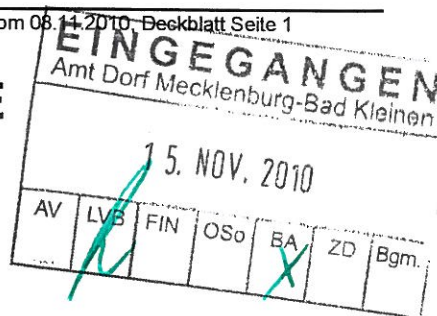
Teil-BW
Straße
BW-Amt
AM/SM

BW 2

Druck vom 08.11.2010, Deckblatt Seite 1

Prüfbericht 2010 E

nach DIN 1076



Bauwerksname
Teilbauwerksname
Kreis
Ort
Bauwerksrichtung

Fußgängerbrücke im Park

Barnekow

Bauwerksart
Tragfähigkeit
Baujahr

Brücke mit balkenartigem oder plattenartigem Tragwerk

1994

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.- nullpunkt	Nach Abschn.- nullpunkt	Netzkn.- abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/ SM	UI	OD
				0	0	0							



Prüfbericht
Prüfer
Prüfung vom

Stationierungsrichtung von Nord nach Süd
Guericke Ing.-gesellschaft, Poeler Straße 43/45, 23970 Wismar
05.11.2010 bis 08.11.2010

Zustandsnote: 2,1



Schadensbeschreibung

Unterbau

[1] Auflagerbank Widerlager, flächendeckend,
Schmutzablagerung, beide Seiten
S=0, V=0, D=1



VERSCHMUTZUNG AUFLAGERBÄNKE

Gelände

[3] Durchflussquerschnitt unter der Brücke,
Schmutzablagerung
S=0, V=0, D=1



SCHMUTZABLAGERUNGEN

[2] Belag mit Durchfeuchtung von unten,
bemoost
S=1, V=0, D=1



BELAG UNTERSEITIG FEUCHT

[4] Bachbett, Schmutzablagerung
gesamter Brückenbereich
S=0, V=0, D=1



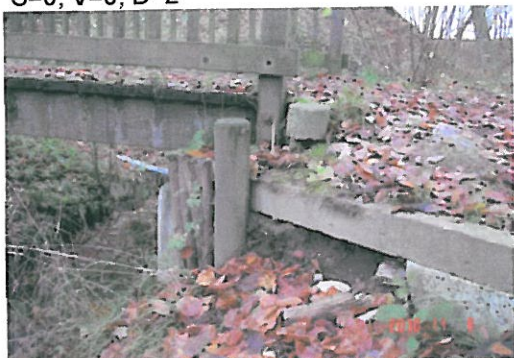
SCHMUTZABLAGERUNG



Schadensbeschreibung

[5] Böschung im Bereich des Widerlagers, bereichsweise, abgesackt/Setzung, Böschungssicherung am Böschungskopf nicht fachgerecht.

S=0, V=0, D=2



**BÖSCHUNGSSICHERUNG NICHT
FACHGERECHT**

Beläge

[7] Geh-und Radwegbelag, Holz, bereichsweise, bemoost, Bewuchs

S=0, V=2, D=0



BELAG BEWACHSEN

[6] Böschung im Bereich Widerlager, bereichsweise abgesackt, ausgewaschen, S=0, V=0, D=2



BÖSCHUNGSSICHERUNG SCHADHAFT

[8] Geh- und Radwegbelag Holz bereichsweise bemoost

S=0, V=2, D=0



BELAG BEMOOST



Schadensbeschreibung

Schutzeinrichtungen

[9] Geländer bemoost

S=0, V=0, D=1



GELÄNDER BEMOOST



Bewertung

Standssicherheit (max S = 1)

Der Schaden/Mangel hat Einfluss auf die Standssicherheit des Bauteils. Einzelne geringfügige Abweichungen liegen im Rahmen der zulässigen Toleranzen. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Verkehrssicherheit (max V = 2)

Die Verkehrssicherheit ist beeinträchtigt, aber noch gegeben.
Schadensbeseitigung oder Warnhinweis erforderlich.

Dauerhaftigkeit (max D = 2)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Dauerhaftigkeit des Bauteils und kann langfristig zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks führen.
Schadensbeseitigung mittelfristig erforderlich.

Empfehlungen

Art der Leistung

Bemerkung

Um die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes zu erhalten sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Reinigung des Brückenbelages, der Auflagerbänke und des Bachbettes
Beseitigung der Absätze/Auswaschungen im Flügelbereich
Zur Böschungssicherung sind in allen vier Ecken Palisaden
zur richten und mit Erdreich anzufüllen. Ausbildung analog Schrägflügel.
Sicherung der Uferböschung durch Palisaden richten.

Zustandsnote: 2,1



Prüfungstext

Die Zustandsnote wird hauptsächlich bestimmt durch den Anschlussbereich der Flügel an die Böschung. Es sind Absätze, Absackungen und Auswaschungen in allen vier Ecken vorhanden.

Sonst liegen die Schäden bei der Verschmutzung des Brückenbelages und der Auflagerbänke.

Mit der Zustandsnote von 2,1 nach RI-EBW-PRÜF wird der Bauwerkszustand als befriedigend bezeichnet.

Laufende Unterhaltung und mittelfristige Instandsetzung ist erforderlich.



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

Teil-BW
Straße
BW-Amt
AM/SM

BW 1

Druck vom 08.11.2010, Deckblatt Seite 1

Prüfbericht 2010 E

nach DIN 1076

Fußgängerbrücke im Park

Barnekow

Bauwerksname
Teilbauwerksname
Ort
Kreis
Bauwerksrichtung

Bauwerksart
Tragfähigkeit
Baujahr
1994
Brücke mit balkenartigem oder plattenartigem Tragwerk

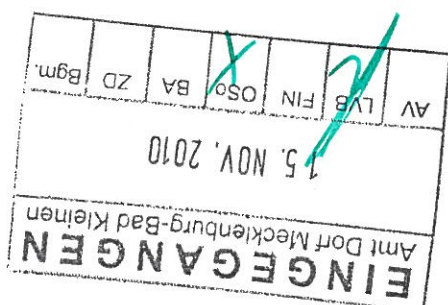
Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.-	Nach Abschn.-	Netzkn.-	abschnitt	Station	Station	Station	Betriebs-KM	Lage	Baulast	Amt	AM/	UI	OD
	nulpunkt	nulpunkt			Anfang	Mitte	Ende					SM		
					0	0	0							



Prüfbericht
Prüfer
Prüfung vom
Stationierungsrichtung von Nord nach Süd
Guericke Ing.-gesellschaft, Poeler Straße 43/45, 23970 Wismar
05.11.2010 bis 08.11.2010

Zustandsnote: 2,1





Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Prüfbericht
Teilbauwerk

2010 E
BW 1

Straße

Druck vom 08.11.2010, Schadensbeschreibung Seite 1

Schadensbeschreibung

Unterbau

[1] Auflagerbank Widerlager, durchgehend, Schutzablagerung, vorne und hinten

S=0, V=0, D=1



VERSCHMUTZUNGEN AUFLAGERBANK

Gelände

[3] Durchflussquerschnitt unter der Brücke, Schutzablagerung, S=0, V=0, D=1



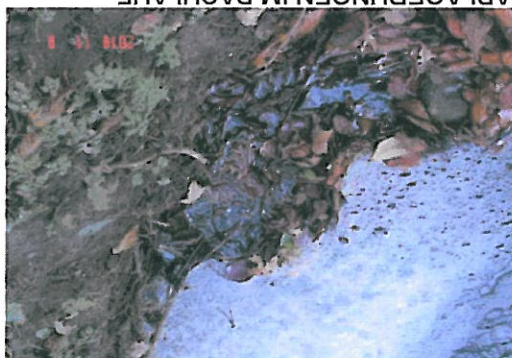
SCHMUTZABLAGERUNGEN UNTERHALB DES BAUWERKES

[2] Belag mit Durchfeuchtung von unten, bemost S=1, V=0, D=1



BELAG UNTERSEITIG FEUCHT

[4] Schutzablagerung im Bachlauf, Durchfluss unzureichend S=0, V=0, D=1



ABLAGERUNGEN IM BACHLAUF



Schadensbeschreibung



[5] Böschung im Bereich des Widerlagers, eine Stelle, ausgewaschen, abgesackt
 $S=0, V=0, D=2$



[7] Wasserkolkung/-ausspülung
 $S=0, V=0, D=1$



[6] Böschung im Bereich des Widerlagers, bereichsweise, abgesackt, ausgewaschen, keine Entwässerungseinrichtung vorh.
 $S=0, V=0, D=2$



GEH-UND RADWEGBELAG BEMOOST

Beläge
[8] Geh-und Radwegbelag, Holz, bereichsweise, bemoozt
 $S=0, V=2, D=0$

KOLKSCHUTZ FEHLT



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Prüfbericht
Teilbauwerk
Straße
2010 E
BW 1

Druck vom 08.11.2010, Schadensbeschreibung Seite 3

Schadensbeschreibung

Schutzeinrichtungen

[9] Geländer bemoozt,

S=0, V=0, D=1



GELÄNDER BEMOOST



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

Prüfbericht
Teilbauwerk
Straße
2010 E
BW 1

Druck vom 08.11.2010, Bewertung Seite 1

Bewertung

Standstichheit (max S = 1)

Der Schaden/Mangel hat Einfluss auf die Standstichheit des Bauteils. Einzelne geringfügige Abweichungen liegen im Rahmen der zulässigen Toleranzen. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Verkehrssicherheit (max V = 2)

Die Verkehrssicherheit ist geringfügig beeinträchtigt, aber noch gegeben. Schadensbeseitigung oder Warnhinweis erforderlich.

Dauerhaftigkeit (max D = 2)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Dauerhaftigkeit des Bauteils und kann langfristig zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks führen. Schadensbeseitigung mittelfristig erforderlich.

Empfehlungen

Art der Leistung

Bemerkung

Um die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes zu erhalten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
Reinigung des Brückenbelages, der Auflagerbänke und des Bachbettes
Beseitigung der Absätze/Auswaschungen im Flügelbereich
Zur Böschungssicherung sind an allen vier Ecken die Palisaden
zu richten und mit Erdreich anzufüllen. Ausbildung analog Schrägflügel.
Sicherung der Uferböschung, Kolksschutz erforderlich.

Zustandsnote: 2,1



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

Prüfbericht
Teilbauwerk
Straße
2010 E
BW 1

Druck vom 08.11.2010, Bewertung Seite 2

Prüfungstext

Die Zustandsnote wird hauptsächlich bestimmt durch den Anschlussbereich der Flügel an die Böschung. Es sind Absätze, Absackungen und Auswaschungen in allen vier Ecken vorhanden. Sonst liegen die Schäden bei der Verschmutzung des Brückenbelages und der Auflagerbänke sowie der unzureichenden Sicherung der Uferböschung.

Mit der Zustandsnote von 2,1 nach RI-EBW-PRUF wird der Bauwerkszustand als befriedigend bezeichnet. Laufende Unterhaltung und mittelfristig Instandsetzung ist erforderlich.